



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.11.2018

Niederschrift

21. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 01.11.2018

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Hansgeorg Münch

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Herr Mathias Horn

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

Stellvertretendes Mitglied

Frau Dana Krause

Herr Matthias Kreh

Vertreterin für Herrn Siegfried Hartleif

Vertreter für Frau Miriam Mohr

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Siegfried Hartleif

Herr Norbert Knöll

Frau Miriam Mohr

Entschuldigt; Vertreterin: Frau Dana
Krause

Entschuldigt

Entschuldigt; Vertreter: Herr Matthias
Kreh

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2018
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Schöffen und Jugendschöffen; Wahlperiode 2019 - 2023
Vorlage: FB1/2930/2018
5. Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 08.11.2018
- 5.1. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)
Anpassung aufgrund geänderter Zählerbezeichnungen
Vorlage: FB1/2923/2018
- 5.2. Öffentliche Toilettenanlagen in Groß-Umstadt
Gebührensatzung
Vorlage: FB1/2924/2018
- 5.3. Einführung einer Wettbürosteuer
Vorlage eines Satzungsentwurfes
Vorlage: FB2/0405/2018
- 5.4. Änderung Spielapparatesteuer
Erhöhung des Steuersatzes
Vorlage: FB2/0406/2018
- 5.5. Anpassung der Hundesteuersatzung
Anhebung der Steuersätze
Vorlage: FB2/0407/2018
- 5.6. Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt
Neufassung zum 01.01.2019
Vorlage: FB3/0445/2018
- 5.7. Breitbandausbau im Bereich Groß-Umstadt
Vorlage: FDP/0032/2018
- 5.8. Weiterleitung von Groß-Umstadt zur "Smart City"
Vorlage: FDP/0033/2018
- 5.9. Starterpaket Stoffwindel; Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2018
Vorlage: SPD/0019/2018
6. Fragen und Anregungen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 5.6 zurückgezogen wurde.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2018

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden vor.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Erster Stadtrat Macht

- teilt zum vorgesehenen Tagesordnungspunkt 5.6 mit, dass die vorgesehene Änderung der Friedhofsgebührensatzung mit juristischen Schwierigkeiten verbunden ist. Es wird hierzu in Kürze zu einem interfraktionellen Gespräch eingeladen;
- teilt mit, dass der Nachtragshaushaltsplan ohne Auflagen durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde;
- weist darauf hin, dass der Satzungsentwurf zu der Gebührensatzung der öffentlichen Toilettenanlage heute in § 7 Nr. 3 ergänzt wurde. Der neue Satzungstext wurde zu Beginn der Sitzung verteilt und ist in Session Net aktualisiert.

**Zu TOP 4.1 Schöffen und Jugendschöffen; Wahlperiode 2019 - 2023
Vorlage: FB1/2930/2018**

Inhalt der Mitteilung

Beigefügt erhalten Sie eine Zusammenstellung der am 18.09.2018 gewählten Schöffen für die Stadt Groß-Umstadt für die Wahlperiode 2019 -2023 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
am 08.11.2018**

**Zu TOP 5.1 Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)
Anpassung aufgrund geänderter Zählerbezeichnungen
Vorlage: FB1/2923/2018**

Beschlussempfehlung:

Die im Entwurf als Anlage 1 anliegende

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)

wird als Satzung beschlossen und zum 01.01.2019 in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

**Zu TOP 5.2 Öffentliche Toilettenanlagen in Groß-Umstadt
Gebührensatzung
Vorlage: FB1/2924/2018**

Ausschussmitglied Münch erkundigt sich, wie die Umsetzung am Rathaus erfolgen sollte. Weiterhin bittet er um Auskunft bis zur Stadtverordnetenversammlung, warum die Toilettenanlage am Pfälzer Schloss nicht durchgängig genutzt werden soll.

Ausschussmitglied Handschuh hält die Aufnahme der Toiletten am Rathaus und im Raibacher Tal in die Gebührensatzung aufgrund der erforderlichen Umbauten nicht für sinnvoll und stellt daher folgenden **Änderungsantrag für die CDU-Fraktion:**

In § 6 entfallen c) Rathaus (Eingang Rodensteiner Straße) und d) Raibacher Tal (Bleiche). In § 7 entfällt Nr. 2.

Abstimmungsergebnis: 1 Jastimme (CDU)
6 Neinstimmen (SPD, Grüne, BVG)
1 Enthaltung (FDP)

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Frau Krause stellt für die **Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“** folgenden **Änderungsantrag:**

In § 6 wird d) Raibacher Tal (Bleiche) und in § 7 Nr. 2 d gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Jastimmen (SPD, Grüne, CDU)
1 Neinstimme (BVG)
1 Enthaltung (FDP)

Nun lässt der Ausschussvorsitzende über den vorgelegten Satzungsbeschluss mit den zuvor beschlossenen Änderungen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen
1 Enthaltung (FDP)

Zu TOP 5.3 Einführung einer Wettbürosteuer
Vorlage eines Satzungsentwurfes
Vorlage: FB2/0405/2018

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Groß-Umstadt beschließt die Einführung einer Wettbürosteuer nach Maßgabe des als Anlage 1 beigefügten Entwurfes.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen
1 Enthaltung

**Zu TOP 5.4 **Änderung Spielapparatesteuer
Erhöhung des Steuersatzes
Vorlage: FB2/0406/2018****

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf als Anlage 1 beigefügte

Satzung zur Änderung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Groß-Umstadt

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

**Zu TOP 5.5 **Anpassung der Hundesteuersatzung
Anhebung der Steuersätze
Vorlage: FB2/0407/2018****

Ausschussmitglied Handschuh hält eine generelle Überarbeitung der Satzung für sinnvoll. Es solle auch überlegt werden, ob z.B. Jagdhunde von der Steuer befreit werden. Die Beschlussfassung bzw. ein Ankündigungsbeschluss könne auch im Dezember erfolgen. Die Anhebung der vorgesehenen Steuer stehe nicht im Verhältnis zum Ärger.

Hierzu teilt Erster Stadtrat Macht mit, dass man durch das Aufstellen der Hundekotbehälter schon eine Erhöhung der Hundesteuer rechtfertigen könne, da hierdurch Mehraufwendungen entstehen, die auch durch die Hundebesitzer getragen werden müssten.

Ausschussmitglied Schröbel bittet um Auskunft wie viele Kampfhunde gemeldet sind und wie es sich hier mit einer Anhebung der Steuer verhält.

In diesem Zusammenhang regt Ausschussmitglied Münch an, eine Kontrolle der gemeldeten Hunde durch die Ordnungspolizei durchzuführen. Dies habe schließlich alleine durch die Ankündigung der Kontrolle in Münster zu zahlreichen Anmeldungen geführt. Ausschussmitglied Schröbel merkt an, dass diese Kontrollen seines Wissens durch ein externes Unternehmen durchgeführt wurden.

Ausschussvorsitzender Müller regt an, die beiden vorgenannten Punkte in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu thematisieren.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte

Änderungssatzung zur

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Groß-Umstadt

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen

2 Neinstimmen (FDP, CDU)

Zu TOP 5.6 **Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt Neufassung zum 01.01.2019 Vorlage: FB3/0445/2018**

Der Punkt wurde eingangs zurückgestellt.

Zu TOP 5.7 **Breitbandausbau im Bereich Groß-Umstadt Vorlage: FDP/0032/2018**

Ausschussmitglied Horn, der gleichzeitig Vorsitzender der Verbandsversammlung NGA ist, teilt mit, dass die Studie voraussichtlich am 21.11.18 in der Zweckverbandssitzung in Eppertshausen vorgestellt wird und dann auch auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung stehe.

Der vorliegende Antrag wird mit 1 Jastimme (FDP) und 7 Neinstimmen abgelehnt.

Zu TOP 5.8 **Weiterleitung von Groß-Umstadt zur "Smart City" Vorlage: FDP/0033/2018**

Auch hierüber liegt ein Antrag im Kreistag vor. Es wird hier ebenfalls die Zuständigkeit von NGA gesehen. Herr Horn wird den Vortrag des Bad Hersfelder Bürgermeisters an das Parlamentarische Büro zur Weiterleitung an die Fraktionen senden. Ausschussmitglied Horn empfiehlt den Antrag zurückzuziehen oder für ca. 1 Jahr in Teil B zu belassen, da derzeit keine Entscheidung getroffen werden könne.

Der Tagesordnungspunkt wird nicht abgestimmt.

**Zu TOP 5.9 Starterpaket Stoffwindel; Antrag der SPD-Fraktion vom
12.08.2018
Vorlage: SPD/0019/2018**

Nach Vorstellung des Antrages durch Herrn Kreh trägt Herr Münch folgenden Änderungsantrag vor, der durch das Parlamentarische Büro an die Stadtverordnetenversammlung verteilt wird.

Die Stadt Groß-Umstadt bietet denjenigen Eltern eine finanzielle Unterstützung, die durch Vermeidung von Müll ihren Beitrag zur Schonung unserer Umwelt leisten möchten.

Groß-Umstädter Eltern erhalten auf Antrag pro Kind einmalig eine Kostenerstattung für den Erwerb eines Windel- Starterpaketes. Der Zuschuss wird gegen Kostennachweis gewährt und beträgt maximal 200 €.

Für die Aktion sind an geeigneter Stelle 10.000 € im Haushalt 2019 einzustellen.

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden nicht abgestimmt.

Zu TOP 6 Fragen und Anregungen

Es werden keine Fragen gestellt.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz
Schriftführerin